



Sammlung Theaterzettel

Gespenster

Ibsen, Henrik

1907-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 17. April 1907.

49. Vorstellung im Abonnement C.

Gespenster.

Ein Familiendrama in 3 Aufzügen von **Henrik Ibsen**. Deutsch von M. von Borch.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Helene Alving, Witwe des Hauptmanns und
Kammerherrn Alving Toni Wittels.
Oswald Alving, Maler, ihr Sohn Alfred Möller.
Pastor Manders Karl Neumann-Hoditz.
Tischler Engstrand Hans Godeck.
Regine Engstrand, im Hause bei Frau Alving **

** Regine Engstrand Alice Hall vom Neuen Theater in Berlin als Gast.

Ort der Handlung: Auf Frau Alvings Besitzung an einem grossen Fjord im westlichen Norwegen.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett Mk. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag den 18. April 1907. **Im Hoftheater. 50. Vorstellung im Abonnement A.**

Emilia Galotti.

Anfang 7 Uhr.

Jubiläumsfestspiele

unter Mitwirkung hervorragender Gäste und in ganz neuer Ausstattung.

Erste Festspielwoche:

5. Mai „Die Meistersinger“

6. „ „Die Räuber“

8. „ „Oberon“

10. Mai „Herodes und Mariamme“

12. „ „Die Meistersinger“

Prospekte und Billets sind an der Hoftheaterkasse und im Bureau des Verkehrsvereins Mannheim erhältlich.